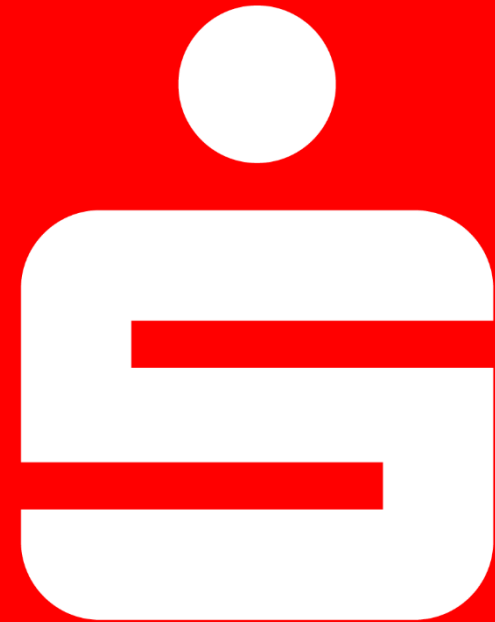


Konjunkturprognose der Chefvolkswirte der Sparkassen- Finanzgruppe 2023

Pressekonferenz

18.01.2023



Helmut Schleweis

**Präsident
Deutscher Sparkassen- und Giroverband**

Gemeinsame Konjunktur- prognose der Sparkassen- Finanzgruppe

Mitwirkende Chefvolkswirte	Institut
Uwe Dürkop	Berliner Sparkasse
Jochen Intelmann	Hamburger Sparkasse
Dr. Ulrich Kater	DekaBank
Dr. Moritz Kraemer	LBBW
Christian Lips	NORD/LB
Dr. Jürgen Michels	Bayerische Landesbank
Dr. Reinhold Rickes	DSGV
Dr. Gertrud Traud	Helaba
Prof. Dr. Carsten Wesselmann	KSK Köln
Koordination: Dr. Holger Schulz	DSGV

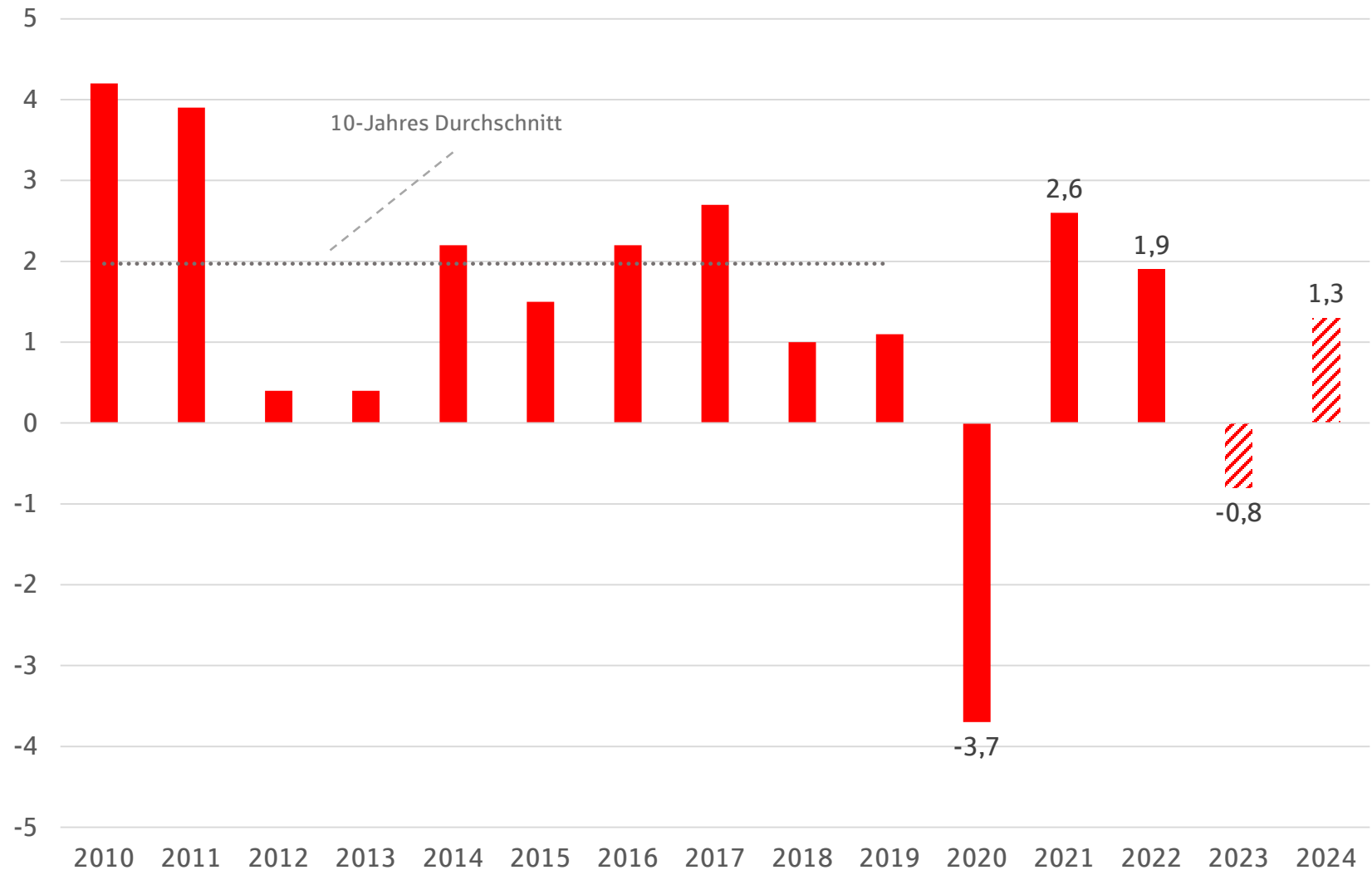
BIP in Deutschland

**2022 multiple Krisen:
Krieg, Ausläufer der
Pandemie, Inflation und
Lieferkettenprobleme**

**2023 mit Rezession
erwartet, aber Erholung
im Verlauf des Jahres**

Bruttoinlandsprodukt Deutschland

reale, nicht kalenderbereinigte Veränderung ggü. Vorjahr in Prozent



Quelle: Statistisches Bundesamt. Für 2022 Wert der Schnellschätzung vom 13.01.2023.
BIP Werte 2023 & 2024: Prognose der Chefvolkswirte der Sparkassen-Finanzgruppe.

Deutsche Wirtschaft

2023 und 2024 im Überblick

Kerndaten der Gemeinschaftsprognose

Deutschland	Ist-Wert 2022	Vorhersage für 2023	Vorhersage für 2024
Bruttoinlandsprodukt ¹⁾	+1,9	-0,8	+1,3
Privater Konsum	+4,6	-1,3	+1,5
Staatskonsum	+1,1	+1,0	+1,0
Bauinvestitionen	-1,6	-3,0	+1,0
Ausrüstungsinvestitionen	+2,5	+0,5	+2,5
Exporte	+3,2	+2,3	+2,3
Importe	+6,7	+3,7	+3,0
Beschäftigte ²⁾	45.600	45.530	45.700
Arbeitslosenquote ³⁾	5,3	5,5	5,5
Verbraucherpreise (HVPI) ⁴⁾	+8,7	8,0	3,5
Kernrate ⁴⁾ (ohne Energie, Nahrungsmittel, Alkohol, Tabak)	+3,9	4,8	3,0
Sparquote ⁵⁾	11,2	9,8	10,1

1) BIP und Untergliederungen: nicht kalenderbereinigte, reale Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %.

2) Zahl der Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland, in Tausend.

3) Arbeitslosenquote nach der Definition der Bundesagentur für Arbeit, in %.

4) Veränderung gegenüber dem Vorjahr, in %, hier in der Abgrenzung des HVPI. Nach der nationalen Definition des Verbraucherpreisindex war die Rate im Jahresdurchschnitt 2022 7,9 Prozent.

5) Sparquote der privaten Haushalte in % des verfügbaren Einkommens.

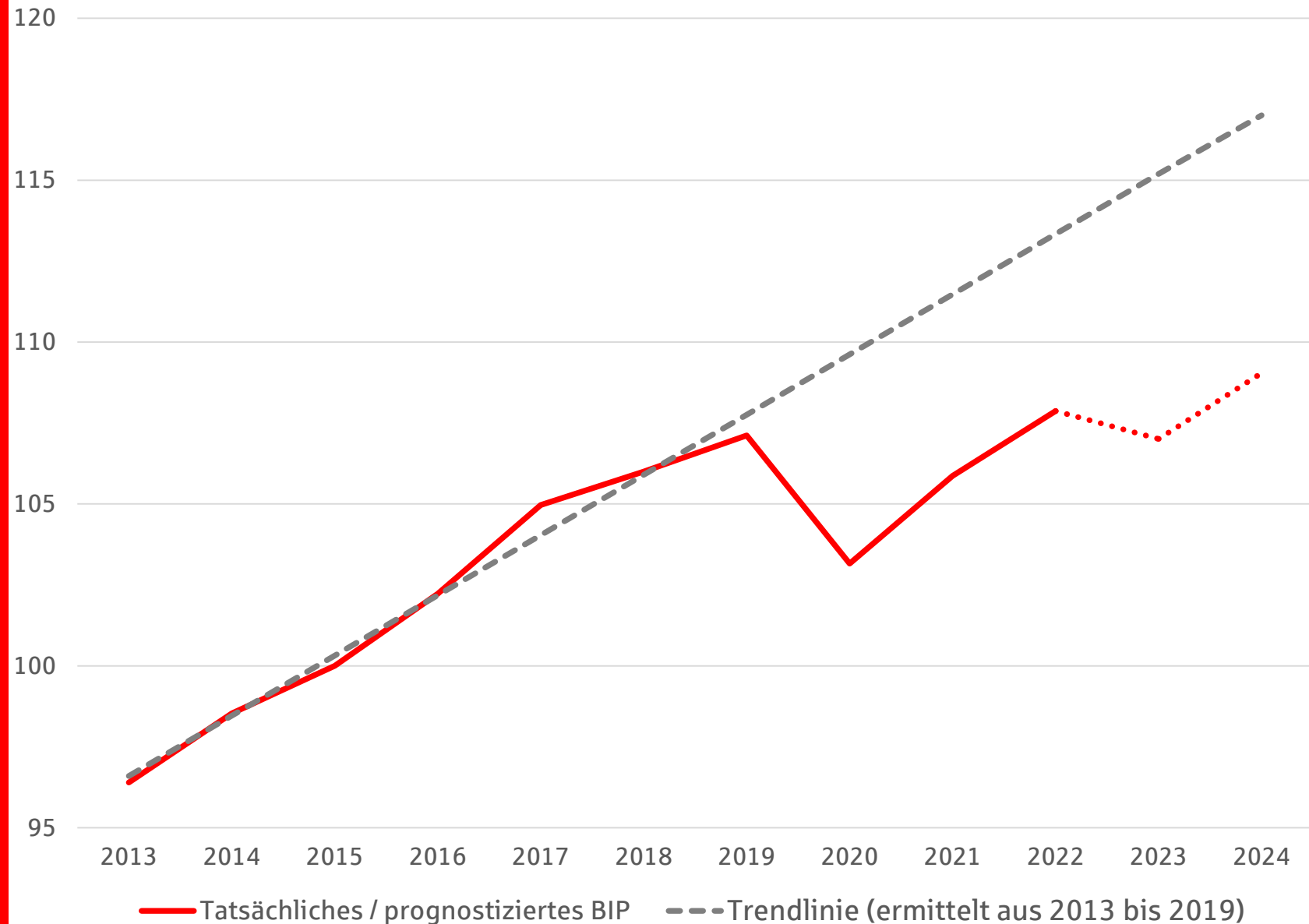
Mehrere schwache Jahre angesammelt

Seit 2020, zuerst durch Corona-Pandemie, dann ab 2022 durch den Krieg, per Saldo stagnierende Wirtschaftsleistung

Eine nicht mehr schließbare Lücke zum alten Trend vor der Krisenserie ist aufgelaufen

Mittelfristiger BIP-Trend Deutschland

Index 2015 = 100, preisbereinigt



Prognose für den Euroraum

2023 und 2024 im Überblick

Kerndaten der Gemeinschaftsprognose

Euroraum	Vorhersage für 2023	Vorhersage für 2024
Bruttoinlandsprodukt ¹⁾	+0,1	+1,5
Privater Konsum	-0,1	+1,4
Staatskonsum	+0,7	+0,8
Bruttoanlageinvestitionen	+1,2	+2,9
Export	+3,0	+3,0
Import	+3,9	+3,0
Wechselkurs ²⁾	1,05	1,06
Ölpreis ³⁾	90,0	88,5
Verbraucherpreise ⁴⁾	+7,0	+3,6
Kernrate ⁴⁾ (ohne Energie, Nahrungsmittel, Alkohol, Tabak)	+4,8	+3,6

1) BIP und Untergliederungen: nicht kalenderbereinigte, reale Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %.

2) US-Dollar/Euro.

3) Ein Barrel Rohöl der Sorte Brent in US Dollar.

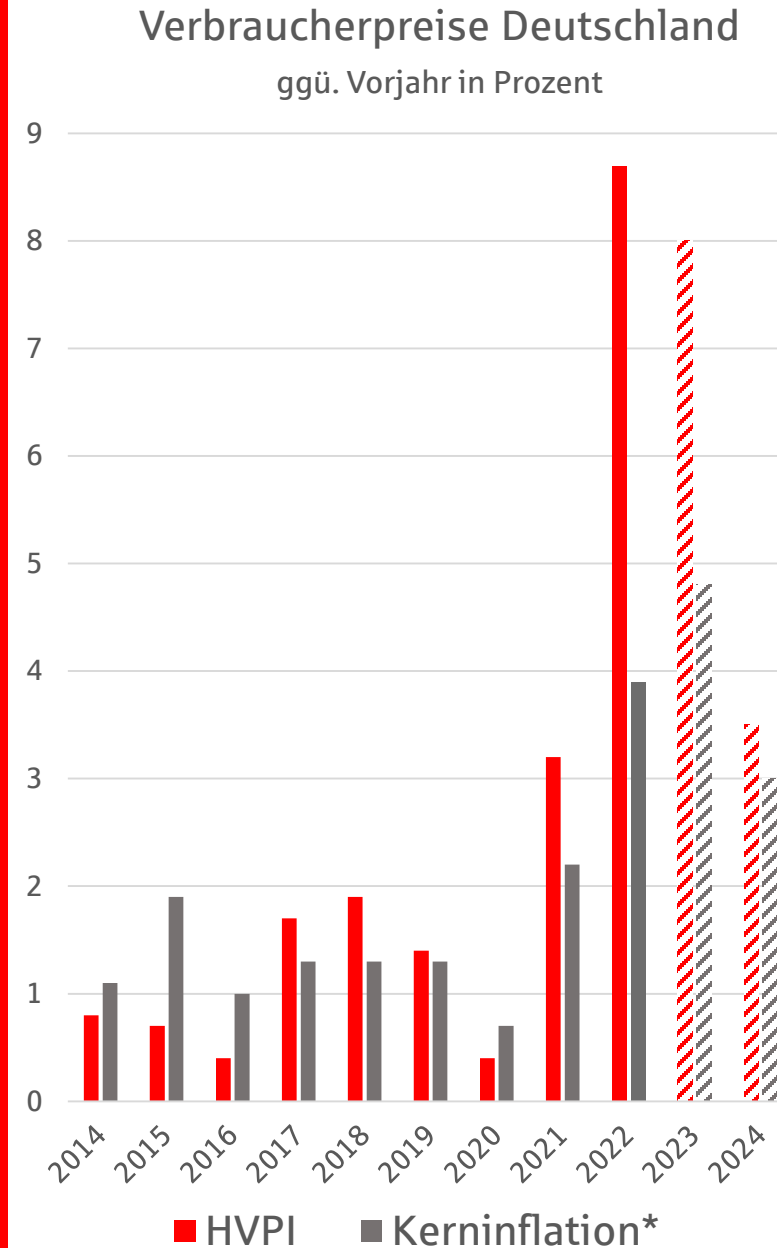
4) Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %.

Preisentwicklung in Deutschland und im Euroraum

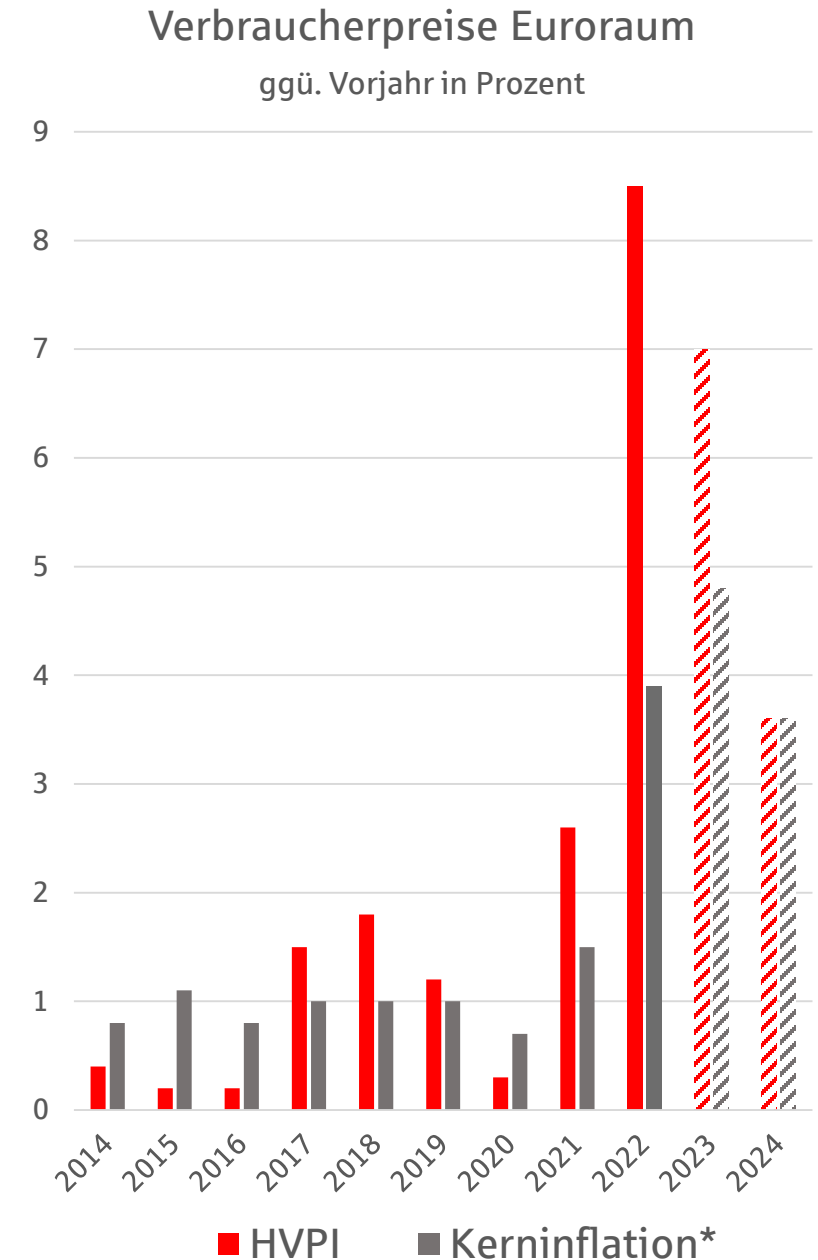
Verbraucherpreise steigen
weiter mit hohem Tempo

Kernraten spiegeln
die Verbreiterung
der Preisdynamik

Erst 2024 graduelle
Rückbildung der Raten,
aber immer noch über
Zielniveau



Quelle: Eurostat, Gemeinsamen Prognose



*ohne Energie, Nahrungsmittel, Alkohol und Tabak

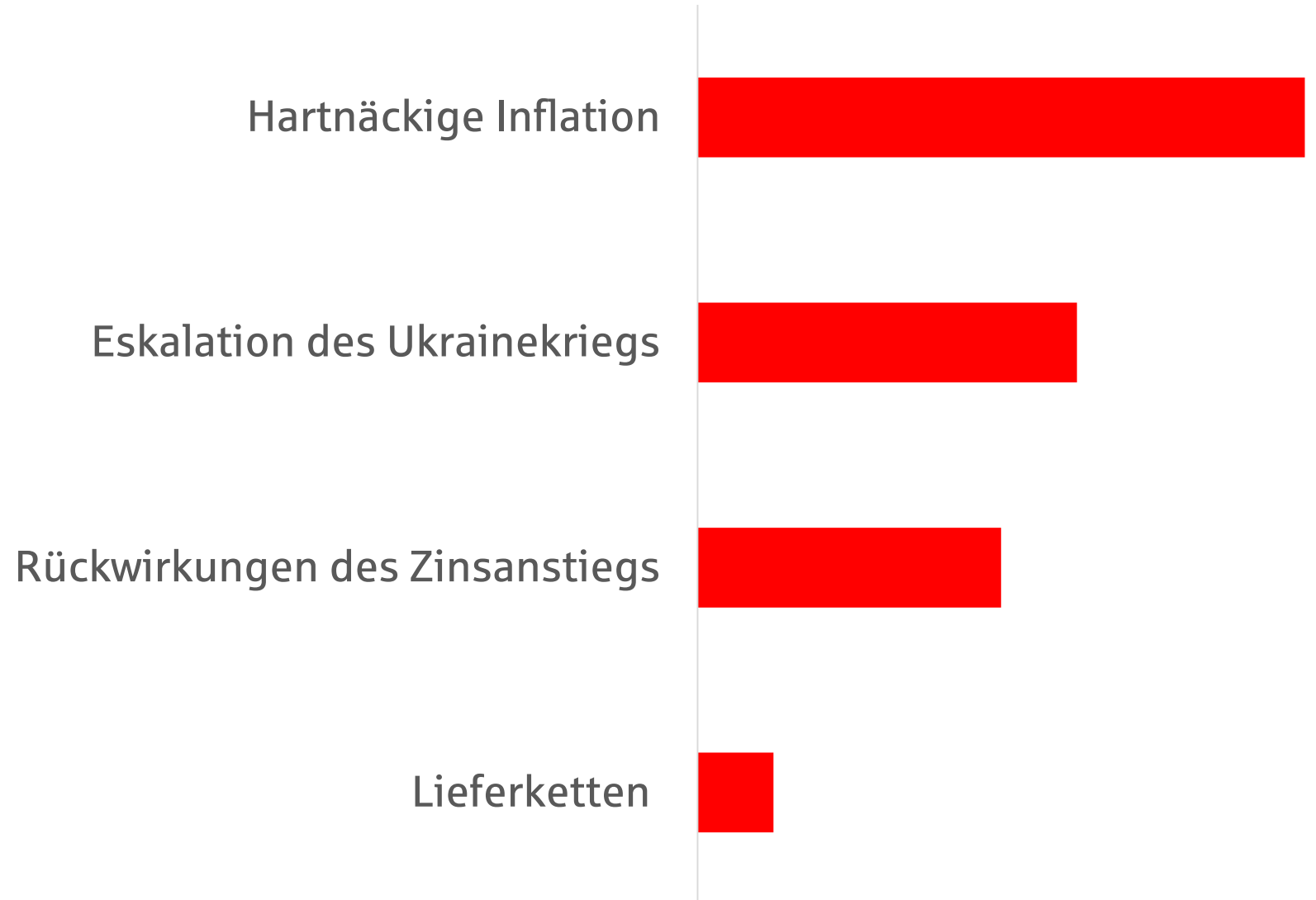
Ergebnisse der Sonderfrage

Welches Themenfeld bildet das größte Abwärtsrisiko für den Ausblick 2023?

Außerdem aus der angebotenen Freitextantwort: 3x Nennung von China mit verschiedenen Risikodimensionen

Risikofaktoren für den Ausblick

Häufigkeiten der Benennung



Konjunktur 22/23: Winterschwäche

Deutschland

	2023	2024
Bruttoinlandsprodukt	-0,8	1,3
Private Konsumausgaben	-1,3	1,5
Konsumausgaben des Staates	1,0	1,0
Bauinvestitionen	-3,0	1,0
Ausrüstungsinvestitionen	0,5	2,5
Exporte	2,3	2,3
Importe	3,7	3,0

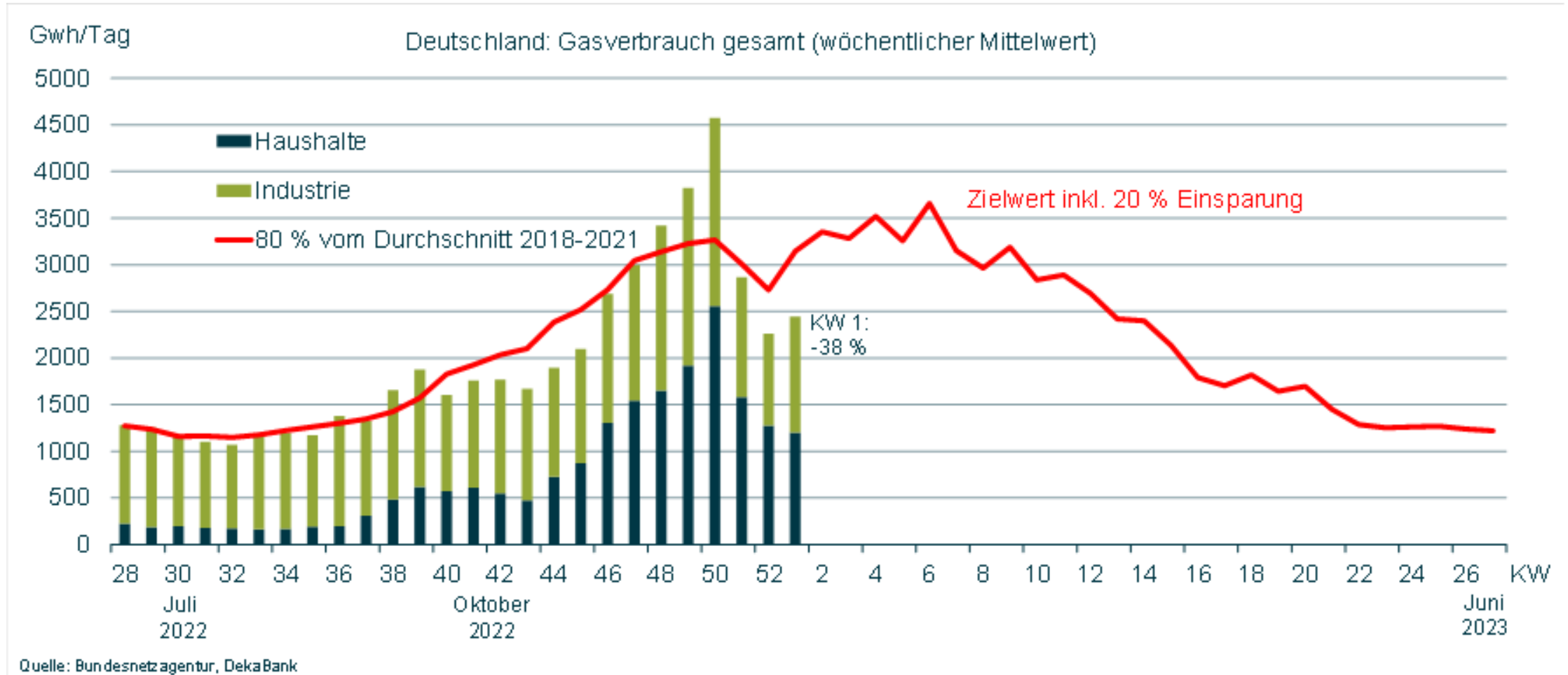
Reale Veränderung ggü. Vorjahr in %

Euroraum

	2023	2024
Bruttoinlandsprodukt	0,1	1,5
Private Konsumausgaben	-0,1	1,4
Konsumausgaben des Staates	0,7	0,8
Bruttoanlageinvestitionen	1,2	2,9
Exporte	3,0	3,0
Importe	3,9	3,0

Wie tief wird die Rezession ?

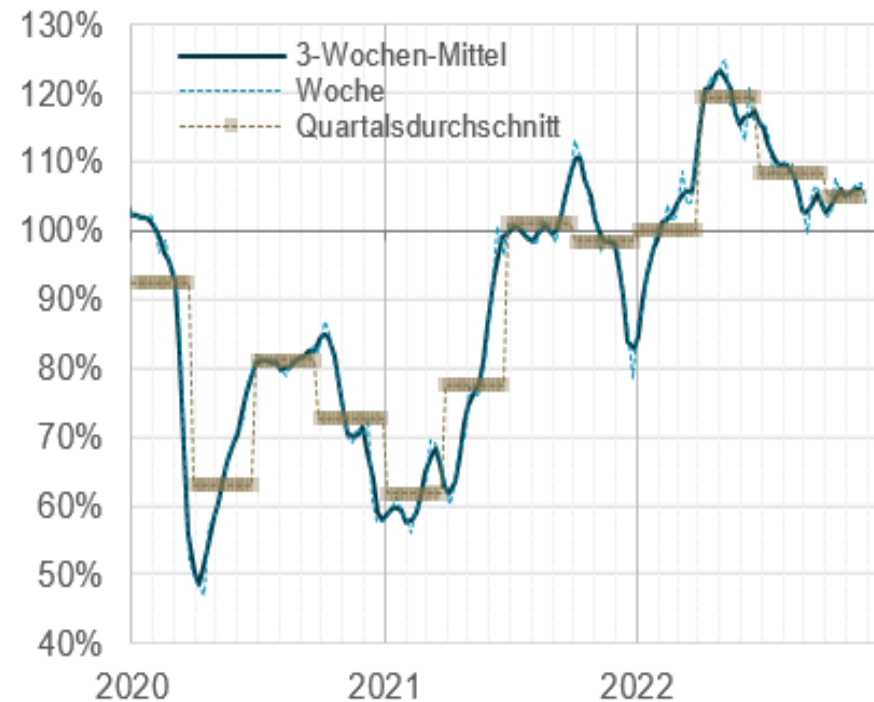
Wöchentliche Energiedaten: Einsparungen aufgrund milder Witterung



Wie tief wird die Rezession ?

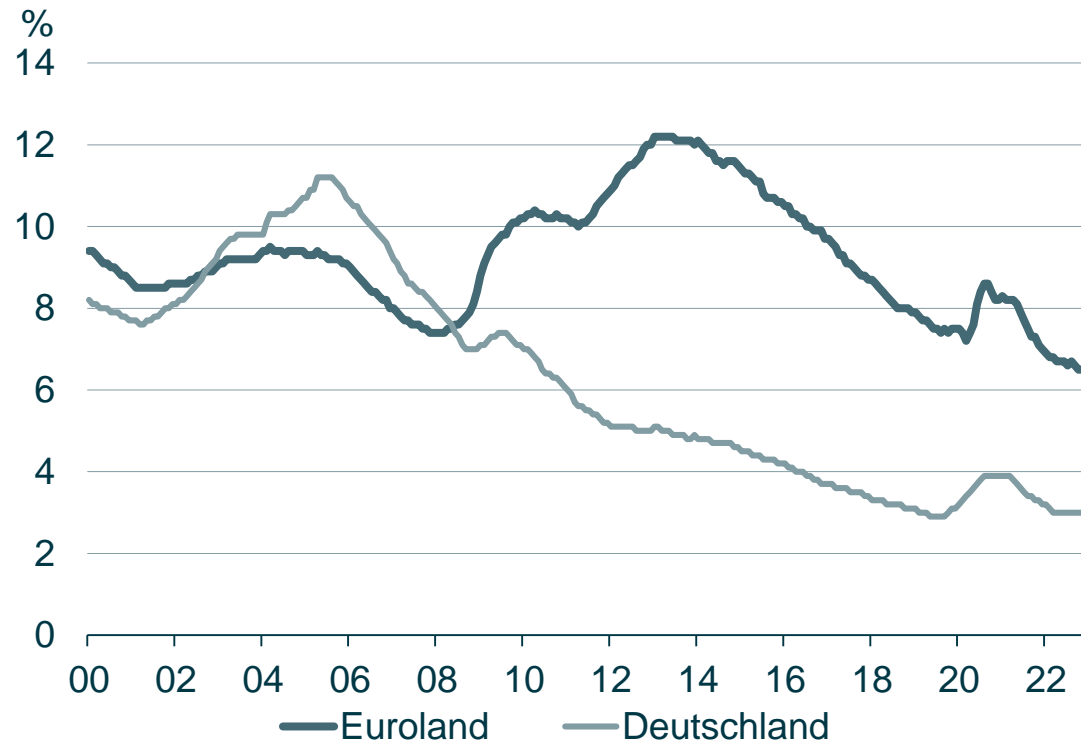
Deutschland Wöchentliche Konjunkturdaten zeigen keine Dramatik an, insbesondere Dienstleistungen stabil

Deka-Wochenindikator WOI (3-Wochen-mittel, Vorkrisenniveau = 100)

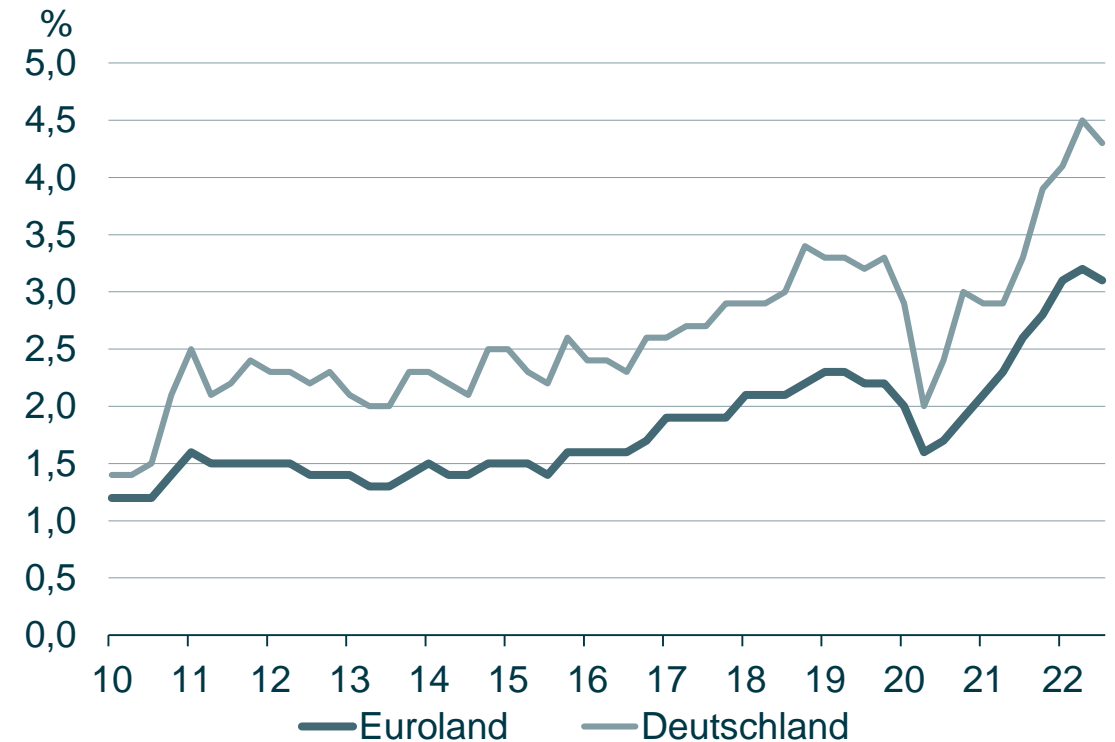


Arbeitsmarkt gesund

Arbeitslosenquote

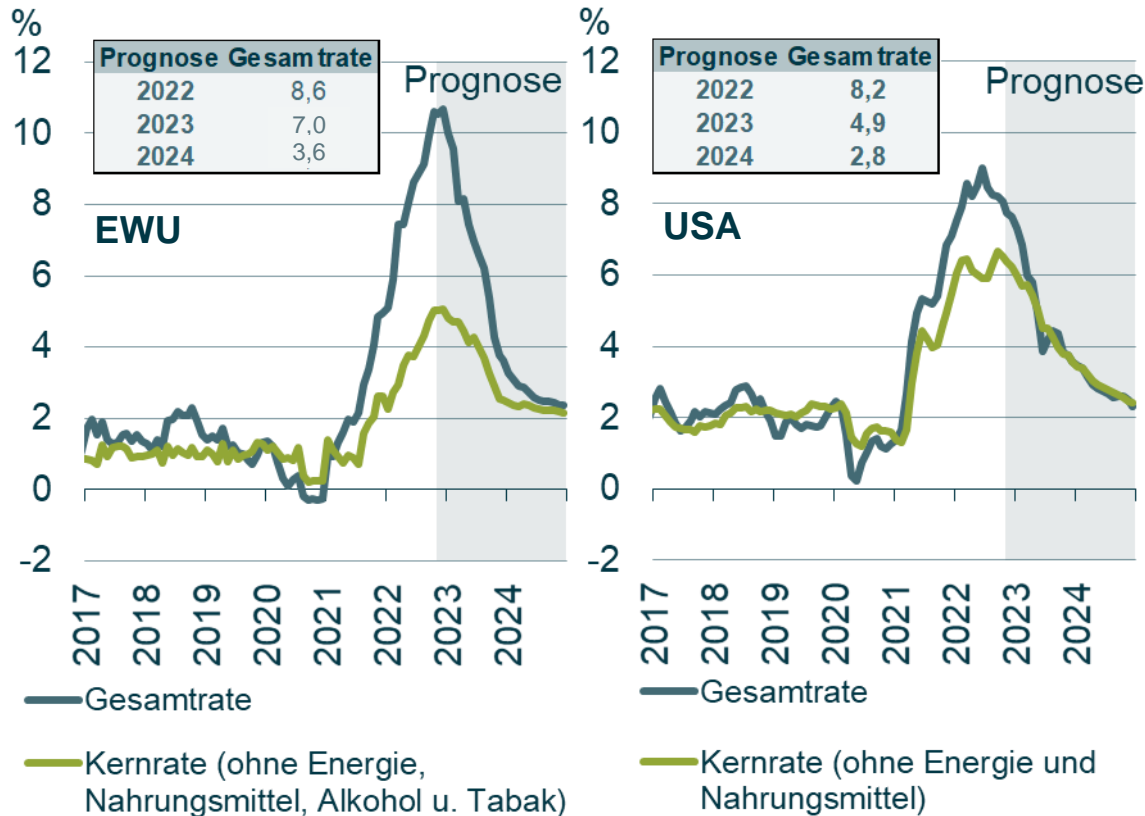


Job Vacancy Rate



Ausblick 23/24: Inflation

Inflation 23/24



Warum Inflation bekämpfen

- **Inflation behindert Wirtschaft und Wohlstand:**
Preisschwankungen bedeuten Planungsunsicherheit; Kurzfristorientierung behindert Investitionen
- **Inflation verstärkt sich selber**
Inflationserwartungen sorgen für immer neue Preiswellen; Lohn-Preis-Spiralen drehen sich
- **Inflation ist unsozial**
Einkommensschwache Haushalte besonders betroffen über hohen Konsumanteil am Einkommen; nur schleppende Anpassung von Sozialtransfers; Entwertung von Sparguthaben

**Alte Börsenregel:
Wie die erste Woche, so das ganze Jahr**



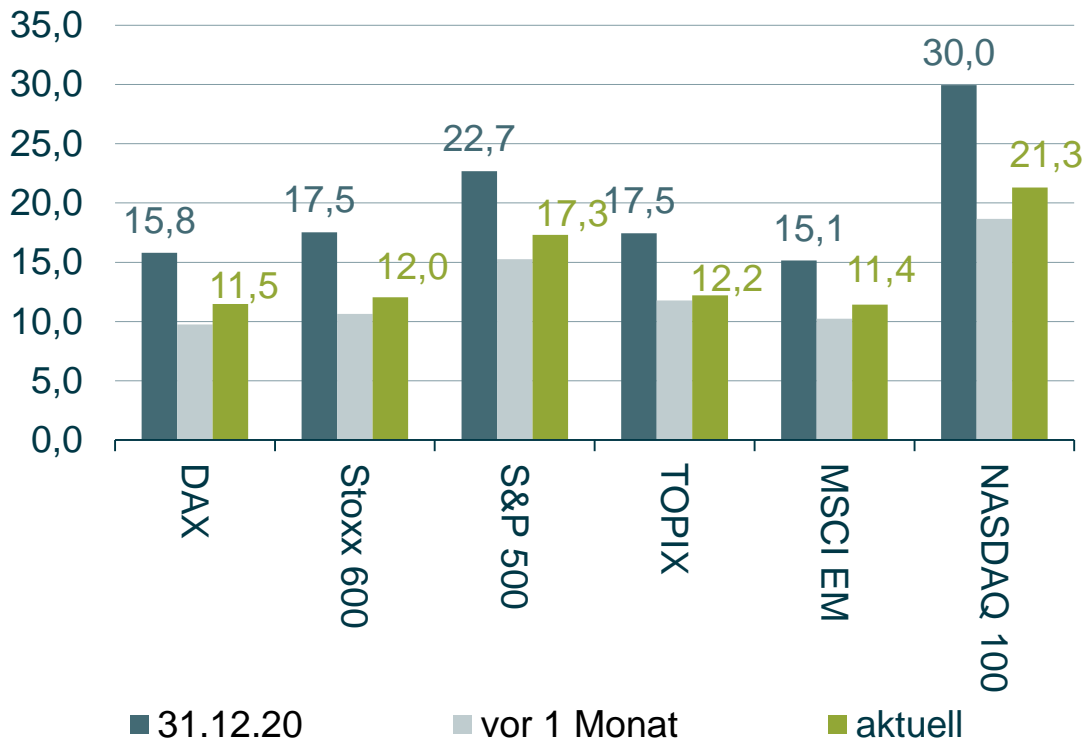
+4,6 %

Ursachen

- **Konjunktur: Rezession bleibt sehr flach**
 - starke Zahlen aus der US-Wirtschaft
 - China: Wiedereröffnung der Märkte
 - Euroland: milde Temperatur entschärfen kurzfristig Energiekrise
- **Inflation rückläufig**
 - ab März im Euroraum deutliche Rückgänge zu erwarten
 - vorübergehend Raten unter 2 % vorstellbar
- **Geldpolitik entlastet**
keine weiteren Ankündigungen zu noch mehr Zinssteigerungen

Aktienmärkte 2023: Guter Start

Aktienmarktbewertungen angemessen, US-Märkte noch teuer

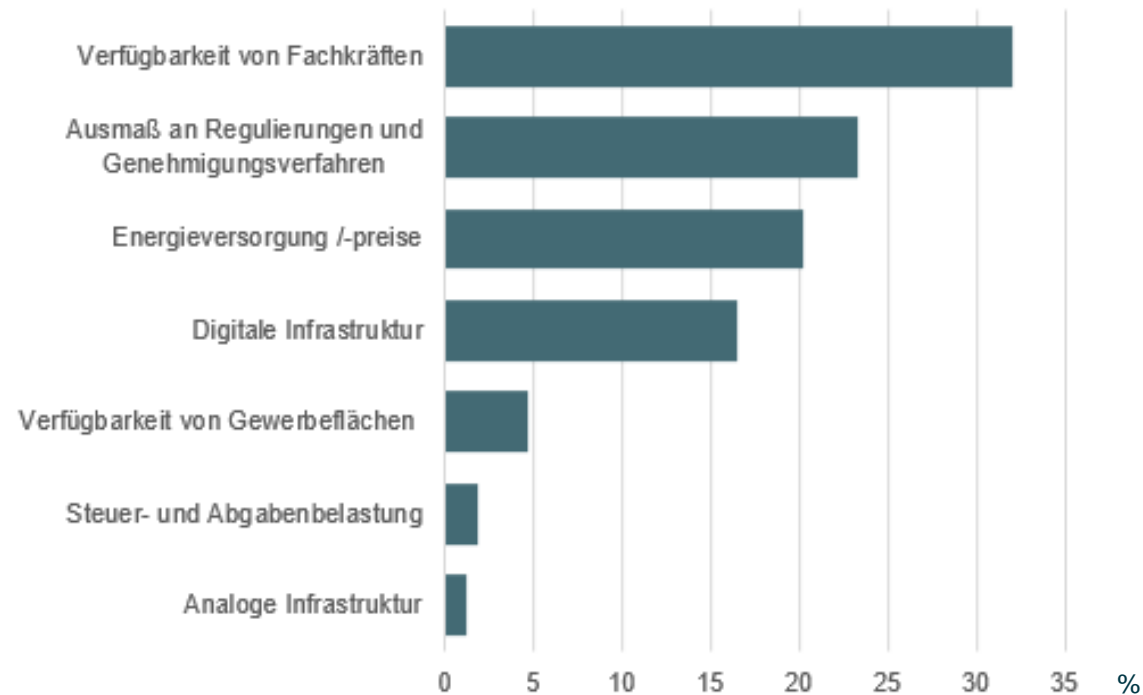


Vorsichtiger Optimismus für die Börse

- Risikofaktoren bleiben jedoch:
 - Geopolitik
 - Instabilitäten im Finanzsektor durch gestiegene Zinsen
 - Sinkende Unternehmensgewinne
 - Abflauende Konsumentennachfrage

Herausforderungen für die deutsche Wirtschaft

Deka-S-Finanzklimaindex: Die größten Hemmnisse für deutsche Unternehmen



Vorsichtiger Optimismus für die Börse

- Herausforderungen für die deutsche Wirtschaft sind struktureller Natur
 - Fachkräfte
 - Regulierung und Verwaltung
 - Energie
 - Digitale Infrastruktur

Herzlichen Dank!